

# Atomgespräche in Genf machen Hoffnung - China nun größter Ölimporteur

18.10.2013 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

## Atomgespräche in Genf verlaufen zäh

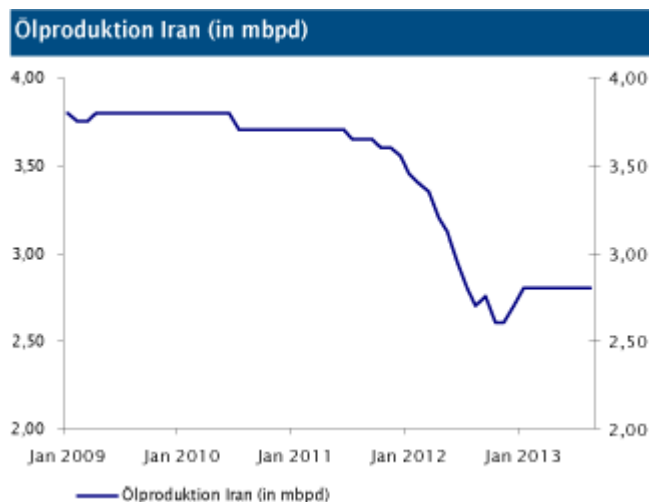
Im der Woche der Wahrheit um die Staatsschulden gerieten die außenpolitischen US-Themen fast etwas in den Hintergrund. Nach der Charmeoffensive Rohanis während der UN-Vollversammlung Ende September folgte in der laufenden Handelswoche der zweite Akt der Annäherung im Atomstreit mit dem Iran.

Die Verhandlungen der Sechsergruppe (fünf ständige N-Sicherheitsratsmitglieder und Deutschland) mit dem Iran in Genf erfolgten offenbar in einer angenehmen Atmosphäre. Letztlich geht es darum, dass der Iran den UN-Inspektoren uneingeschränkte Einsicht in ihre Atom-Aufbereitungsanlagen gewährt, die Aufbereitung des Urans beendet und die USA im Gegenzug ihre Sanktionen lockern. Bis dahin ist es jedoch ein weiter Weg. Größte Bedenken äußerte der israelische Ministerpräsident Nethanjahu in der FAZ, wonach er den Iran "50 mal gefährlicher als Nordkorea" einschätzt.

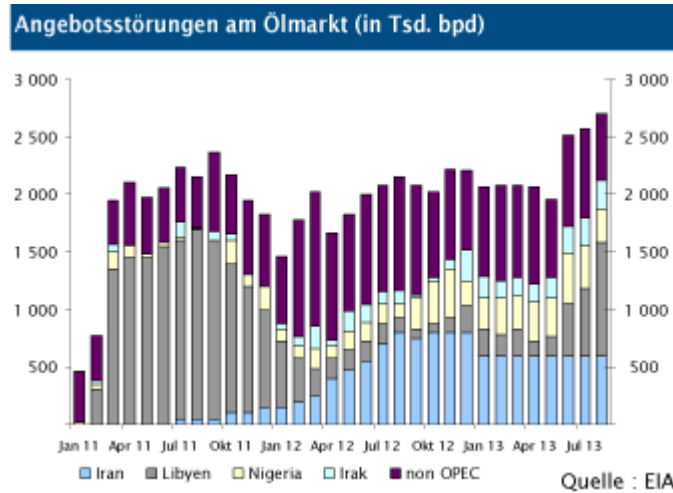
Solche Warnungen bleiben in den USA nicht ungehört; eine vorschnelle Lockerung der Sanktionen ist daher nicht zu erwarten. Ähnlich sieht dies der Ölmarkt: Ein gänzlichendes Ende der Sanktionen brächte ca. eine Million Barrel zurück an den Weltmarkt, was die Ölpreiskräfte unter Druck bringen würde. Die Marktreaktionen auf die Genfer Gespräche fielen jedoch verhalten aus, die Notierungen gaben nur unwesentlich nach.

## China überholt die USA als größter Ölimporteur

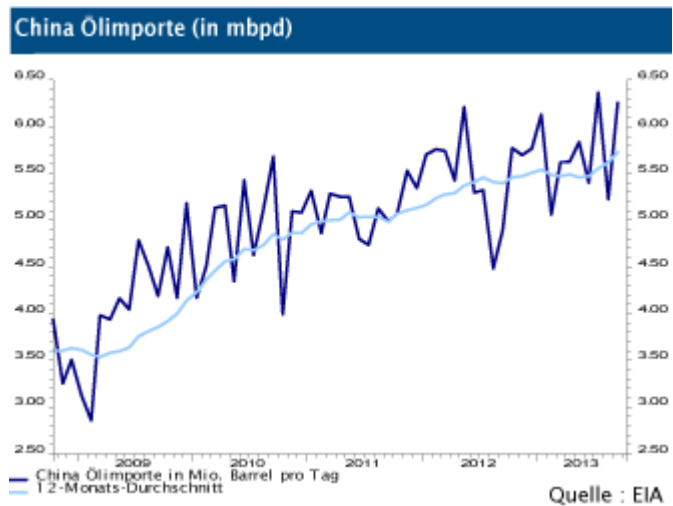
Die Erfolgsgeschichte des Schieferöls in den USA wurde in unseren Publikationen schon häufig zitiert. In aller Kürze: Die USA produzieren dank "Fracking" mehr Öl, erhöhen gleichzeitig ihre Energieeffizienz und verbrauchen daher weniger. Die Abhängigkeit von Ölimporten sinkt dementsprechend.



Ein umgekehrtes Bild in China: Dort führt die dynamische konjunkturelle Entwicklung zu jährlichen Nachfragesteigerungen, bei gleichzeitig nahezu konstanter heimischer Ölproduktion. Es war nur eine Frage der Zeit, bis China die USA als größter Ölimporteur ablösen sollte. Nun ist es amtlich, im Oktober dürfte der EIA zufolge China mit einer Importmenge von 6,47 mbpd an Öl und Ölprodukten die USA (6,3 mbpd) erstmals überholt haben.



Dieser Trend dürfte sich fortsetzen: Das Analysehaus Wood Mackenzie erwartet, dass bis zum Jahr 2020 die US-Ölimporte weiter fallen werden, während Chinas Importe auf 9,2 mbpd steigen dürften. Angesichts der derzeitigen jährlichen Wachstumsraten der chinesischen Ölnachfrage von rund 400.000 bpd erscheint dies durchaus realistisch.



© Frank Klumpp, CFA  
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

*Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.rohstoff-welt.de/news/45529--Atomgespraeche-in-Genf-machen-Hoffnung---China-nun-groesster-Oelimporteuer.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).